

NORDKIRCHEN- Mitteilungen

Juli 2015



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-968
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

Seite

I. MITTEILUNGEN

Festgelegte Kollekten im Monat August 2015 186

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen Pastorkolleg Juli 2015..... 189
Veranstaltungen CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V. 190
Veranstaltungen Christian-Jensen-Kolleg Breklum. 191
Fortbildungen Kirchenmusik 192
Veranstaltungen PTI..... 195
Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung 197
Veranstaltungen IBAF-Qualifizierungszentren..... 200
Seminare Medienbüro 201
Veranstaltungen Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt 202

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN

I. MITTEILUNGEN

Festgelegte Kollekten im Monat August 2015

Festgelegte Kollekte für die VELKD und die UEK am 2. August (9. Sonntag nach Trinitatis)

Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der VELKD

Im südlichen Afrika ist das Leben vieler Menschen von Armut, Gewalt und Krankheiten wie HIV/AIDS, Malaria und Tuberkulose geprägt. Auch sind Konflikte zwischen Angehörigen verschiedener Volksgruppen immer noch ein Erbe aus der Apartheidzeit. Die Kirchen versuchen, denen zu helfen, die unter diesen Umständen am meisten leiden: Sie nehmen behinderte Kinder in kirchliche Kindergärten auf; sie versorgen AIDS-Waisen; sie treten für die Rechte von HIV/AIDS-Infizierten und ihre medizinische und häusliche Versorgung ein; sie setzen sich in Schulen und Gemeinden für Bildungsprojekte ein, die Fremdenhass und Rassismus überwinden. Solche und vergleichbare Projekte werden finanziert aus dem Fonds für Gerechtigkeit und Versöhnung der lutherischen Kirchen im südlichen Afrika, für den wir heute Ihre Kollekte erbitten.

Projekt der UEK

Die heutige Kollekte ist für die Kollektengemeinschaft der Kirchen bestimmt, die in der Union evangelischen Kirchen (UEK) zusammengeschlossen sind. Dieser Gemeinschaft gehört auch unsere Landeskirche an. Immer wieder müssen besonders in den ostdeutschen Gliedkirchen diakonische und missionarische Aktivitäten sowie besondere Bauvorhaben finanziell unterstützt werden. Dazu gehören Gemeindeaufbauprojekte, Umbauten von Kirchen zu Gemeindezentren und Restaurierungen von Orgeln ebenso wie Neugestaltungen von Kindergärten, Instandsetzungen von Rüst- und Freizeitheimen und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte mit Ihrem Beitrag. Sie helfen damit, ein lebendiges Gemeindeleben für die zukünftigen Generationen zu ermöglichen.

Bei dieser Kollekte sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.

Es kann keine Auswahl getroffen werden.

Festgelegte Kollekte der Landeskirche am 9. August (10. Sonntag nach Trinitatis) - Wahlprojekte der Kirchenleitung -

Projekt 1) Chorfest 2016 in Lübeck.

Zweites Chorfest der Nordkirche in Lübeck 2016 - Singende und klingende Kirche im Norden.

Zum Chorfest „Dreiklang 2012“ kamen mehr als 3000 Sänger und Sängerinnen aus dem gesamten Gebiet der Nordkirche und den Partnerkirchen der benachbarten Ostseeregion nach Greifswald. Die Reaktionen, nicht nur in den Medien, waren überwältigend positiv.

Die unzähligen Begegnungen, die in den Chorateliers, den Konzerten, beim Abend der Begegnung, vor der zentralen Marktbühne und vor allen Dingen bei den Gottesdiensten in den Kirchen in der Region stattfanden, haben die Menschen in der Nordkirche zusammengeführt.

Vom 15. - 17. Juli 2016 werden wir das zweite Chorfest der Nordkirche in Lübeck feiern. Wieder soll die gesamte Bandbreite der geistlichen Vokalmusik innerhalb eines Wochenendes erlebbar werden und Sängerinnen und Sänger wie Zuhörerinnen und Zuhörer verbinden. Für die Durchführung dieses Chorfestes, das Ausstrahlung und verbindende Wirkung auch über den kirchlichen Rahmen hinaus entfalten wird, bitten wir um Ihre Unterstützung.

Projekt 2) Christlich-Jüdischer Dialog

Die Kollekte dient der Förderung des christlich-jüdischen Dialogs in unserer Landeskirche. Am traditionellen „Israelsonntag“ unserer Kirche geht es um das Nachdenken über die Verbundenheit von Christen und Juden.

Mit Hilfe Ihrer Spenden leisten wir psychosoziale Nothilfe für Überlebende des Holocaust. Wir geben Zuwendungen an jüdische Gemeinden, z. B. für ihre Sozialarbeit oder zur Anschaffung einer Tora-Rolle und unterstützen Theologiestudenten aus Osteuropa für ein Studienjahr in Jerusalem. Die Kollekte fördert Projekte für Versöhnung und Verständigung zwischen Juden und Christen sowie zwischen Israelis und Palästinensern, wie z. B. die trauernden Eltern für Frieden, die im israelisch-palästinensischen Parents Circle zusammen arbeiten.

Die Kollekte soll darüber hinaus Begegnungen mit jüdischen Gesprächspartnern sowie Fortbildungen und Arbeitshilfen zum Kennenlernen des Judentums und zum christlich-jüdischen Dialog in unserer Landeskirche ermöglichen.

**Auch bei dieser Kollekte sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.
Es kann keine Auswahl getroffen werden.**

Festgelegte Kollekten der Sprengel am 16. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

Sprengel Hamburg und Lübeck

Die Kollekte ist bestimmt für die Deutsche Seemannsmission.

Einfach mal Mensch sein, nicht nur ein Rädchen im Getriebe des Betriebes an Bord. Das ermöglicht die Seemannsmission den Seeleuten. Sie treffen andere Menschen; kommen mal runter vom Schiff, wo sie monatelang leben und arbeiten; sie können zu Hause anrufen.

Während viele Menschen gerne reisen, ist Reisen für Seeleute harter Arbeitsalltag. Fern der Heimat sind sie lange unterwegs. Sie arbeiten sieben Tage die Woche - über 70 Stunden. Kaum jemand sieht sie und ihre wichtige Arbeit. Dabei wären unsere Regale ohne die Seeleute leer und Deutschland könnte nicht so viel in alle Welt verkaufen, denn 85 Prozent des Welthandels wird per Schiff transportiert. Die Seemannsmission setzt sich für die Würde der Seeleute ein. Wir besuchen sie an Bord, hören ihnen zu. Seelsorge ist mit praktischen Dingen verbunden: günstige Telefonkarten, Zeitungen aus der Heimat, Tipps für den Aufenthalt im Hafen.

Vielen Dank für Ihre Kollekte.

Sprengel Schleswig und Holstein**Projekt 1) MOGO**

Die Kollekte wird erbeten für den Gottesdienst für Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer (kurz MOGO). Es ist ein niedrighwelliges und zugleich glaubwürdiges Gottesdienstangebot für Menschen, die der Kirche ansonsten eher fern stehen. Kirche wird hier in ökumenischer Bandbreite als offen und einladend empfunden. Daraus entwickeln sich (wieder) tiefer gehende Beziehungen zur Kirche.

Der MOGO erlebt in den vergangenen Jahren einen starken Zulauf bei den Bikern und bei der Bevölkerung. Seine geistliche Ernsthaftigkeit ist von entscheidender Bedeutung.

In Husum finden solche Gottesdienste seit 31 Jahren statt. Verantwortet werden sie von einem Team von etwa 50 Ehrenamtlichen, die aus Schleswig-Holstein und aus dem MOGO Hamburg kommen. Der MOGO Hamburg, der sein Abschlussfest in Schleswig-Holstein feiert, trägt den Husumer MOGO mit.

Die Finanzierung dieser Arbeit beruht überwiegend auf Sponsoren und Spenden.

Wir grüßen Sie mit dem Motto der Motorradgottesdienste, das nicht nur Zweiradfahrern gilt:

„Fahr nie schneller als dein Schutzengel fliegen kann“.

Projekt 2) Bahnhofsmissionen in Schleswig-Holstein

Die zehn örtlichen Bahnhofsmissionen in Schleswig-Holstein verstehen sich als „Kirche am Bahnhof“. Sie bieten Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen Beratung, Begleitung, Unterstützung und Vermittlung.

Etwa 120 überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass an den Bahnhöfen die Menschlichkeit „zum Zuge“ kommt. Sie sind ansprechbar für große und kleine Anliegen, leisten Ein-, Aus- und Umsteigeilfe, bieten Ruhe- und Aufenthaltsräume, helfen in Notlagen und vermitteln Beratungs- und Fachstellen vor Ort.

Zusätzlich bietet die „Bahnhofsmission Mobil“ kostenlose Begleitung bei Fahrten im Nahverkehr in Schleswig-Holstein für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Für die Bewältigung ihrer Aufgaben brauchen unsere Ehrenamtlichen Aus- und Fortbildungen und eine fachkundige Begleitung in ihrer Tätigkeit. Diese Seminare werden von der Ev. Landesgruppe in ökumenischer Zusammenarbeit mit dem Caritasverband verantwortet. Sie können nur mit Hilfe von Kollekten veranstaltet und gefördert werden.

Sprengel Mecklenburg und Pommern**Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge**

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge richtet seit 2014 sein Augenmerk auf das Gedenken anlässlich der Entfesselung des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Bei verschiedenen Veranstaltungen auf Kriegsgräberstätten in Frankreich und Belgien, u. a. mit dem französischen Staatspräsident Francois Hollande und dem Vertreter des britischen Königshauses Prinz Harry, erinnerte Volksbund-Präsident Markus Meckel an die Überwindung der früheren Feindschaft zwischen den europäischen Mächten.

Auch in unserer Heimat Mecklenburg-Vorpommern gibt es Erinnerungsstätten an diesen ersten weltumspannenden Krieg. Neben den Kriegsgräberanlagen in den Orten unseres Bundeslandes, zumeist befinden sich hier Lazarett-Tote, verweisen Kriegerdenkmale aber auch Gedenktafeln in den Kirchen auf die gefallenen Bürger und Gemeindemitglieder aus der Zeit von 1914 bis 1918.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge möchte gerade die junge Generation mit dieser Epoche unserer Zeitgeschichte vertraut machen. Aus diesem Grund richtete der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern ein Seminar zum Ersten Weltkrieg für 60 Schüler und Studenten in der Jugendbegegnungsstätte Golm auf Usedom aus.

Mit Ihrer Hilfe ist es möglich, diese Bildungs- und Jugendarbeit zu fördern.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfangenden weiter geleitet.

Az: NK 8160 - T Jü

Jürß

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen des Pastoralkollegs Juli 2015

Kurs 17/06. – 10. Juli

Sing a New Song

Neue Lieder erschließen, reflektieren, vermitteln

Beginn: 06.07. bis 10.07.2015

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Björn Kranefuß, Pastor, Hamburg

Hartmut Naumann, Kirchenmusikdirektor, Leiter des Fachbereichs Populärmusik der Nordkirche, Hamburg
Ekkehard Langbein, Pastoralkolleg Ratzeburg

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zielgruppen: Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Pastorinnen und Pastoren, gern auch als Team einer Gemeinde

Kosten: 160,00 € für Pastorinnen und Pastoren

Anmelde-Email: info@pastoralkolleg-rz.de

Nähere Informationen: Tel.: 04541/86 30 – 0

Web: www.pastoralkolleg-rz.de

Kurs 18/20. – 24. Juli

Clownstheater

Eine Familienwoche zu Clownerie und Glaubensfreude

Beginn: 20.07. bis 24.07.2015

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Sonja Böhm, Spiel- und Theaterpädagogin, Hamburg

Ekkehard Langbein, Pastoralkolleg Ratzeburg

Referentin: Dr. Gisela Matthiae, Pastorin, Clownin, Theaterpädagogin,
Gelnhausen
Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg
Zielgruppen: Pastorinnen und Pastoren und ihre Familien
Kosten: 160,00 € für Pastorinnen und Pastoren
Anmelde-Email: info@pastoralkolleg-rz.de
Nähere Informationen: Tel.: 04541/86 30 – 0
Web: www.pastoralkolleg-rz.de

Kurs 19/27. – 31. Juli

Teams vorm Wind

Ratzeburger Segelwoche für Väter und Mütter mit Kind

Beginn: 27.07. bis 31.07.2015

Veranstalter: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Leitung: Thomas Schollas, Pastor, Beauftragter für Geschlechtergerechtigkeit der Nordkirche, Systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Kiel

Dr. Martin Vetter, Pastoralkolleg Ratzeburg

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg, Domhof 33, 23909 Ratzeburg

Zielgruppen: Pastorinnen und Pastoren mit Kind

Kosten: 160,00 Euro + 90,00 € pro Person für Benutzung der Boote bzw. Segelunterricht

Anmelde-Email: info@pastoralkolleg-rz.de

Nähere Informationen: Tel.: 04541/86 30 – 0

Web: www.pastoralkolleg-rz.de

Veranstaltung des CVJM Brückenschlag Nord-Ost e. V.:

04. Juli 2015

CVJM-'Badewannenregatta' in Ratzeburg, 11 Uhr, Surfweise: Das lustige und spannende Wassersporterlebnis mit selbstgebauten Wasserfahrzeugen für die CVJM in Norddeutschland

Leitung: Volker Golm, Roland Heuer, Friedrich Appel und Friedemann Kretzer

25. Juli bis 1. August 2015

CVJM Jugendfreizeit für Jugendliche ab 16 Jahre auf der Halbinsel Wolin in Polen. Die Freizeit ist offen für alle Interessenten und Interessentinnen an einem christlichen Freizeitangebot

Leitung: Volker und Anna Golm, Roland Heuer

Ausschreibungen und Anmeldungen: CVJM Brückenschlag Nord-Ost e.V., Erlengrund 14, 24582 Bordesholm, info@cvjm-nordost.de

Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum

Kirchenstr. 4 - 13, 25821 Breklum

Weitere Informationen: Tel.: 04671/9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Sommerliche Fülle - Naturkunst-Workshop zur Klimaausstellung »Der achte Tag«

Mo., 13.07.2015 bis Mi., 15.07.2015

Im Sommer stehen dem Naturkünstler, in dem Kolleg nahegelegenen Wäldchen, in großer Fülle Naturmaterialien zur Verfügung. Und der Weg an den Deich, in die Salzwiesen und auf die Hamburger Hallig ist nicht weit. Teilnehmende gestalten unter einfühlsamer Anleitung und fachlicher Beratung verschiedener LandArt-Künstler_innen aus Schleswig-Holstein, die auch ihre eigenen künstlerischen Konzepte und Arbeiten vorstellen werden.

Leitung: Friedemann Magaard und Joachim Mocka

Teilnahmekosten: 180 € (plus Unterkunft und Verpflegung)

Familienfreizeit – Kinder, Küste, Klima „und der Sturm legte sich..“

Mo., 20.07.2015 bis So., 26.07.2015

Sommer, Sonne, Ferien, Gemeinschaft – Zeit, um aufzutanken, aber auch um sich Gedanken zu machen über die Welt, in der wir leben, über die Verletzbarkeit der Natur, über den Reichtum in der Begegnung verschiedener Kulturen. Maiyupe Par, ökumenischer Mitarbeiter, und seine Familie bringen uns Leben und Traditionen Papua Neuguineas nahe. Bei Wattwandern und Ausflügen erleben wir Gottes gute Schöpfung. Die biblische Geschichte der Sturmstillung begleitet uns durch die Tage. Und wir werden mit dem Jesusboot in Schleswig in See stechen...

Leitung: Andreas Schulz-Schönfeld, ZMÖ

Referent_innen: Ingrid Sievers, Musikpädagogin; Bernd Sievers, Geschichtenerzähler; Maiyupe Par, ökumenischer Mitarbeiter und Familie

Anmeldung: bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14, buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: Erw. 200 € (erm. 60 €), Kinder 80 €. Ermäßigungen sind individuell möglich, auch durch Inanspruchnahme von Bildungsgutscheinen.

„Du gehörst NICHT dazu!?! - Großeltern-Enkel-Freizeit

Mo., 03.08.2015 bis Do., 06.08.2015

Großeltern und Enkel erleben schöne gemeinsame Tage auf den Spuren von Zachäus, dem Zöllner: Er ist reich, klein – und gehört nicht dazu! – so meinen seine Mitbürgerinnen und Mitbürger. Sie grenzen ihn aus. Er aber will Jesus sehen und was tut der? Der spricht nicht nur mit diesem Außenseiter, er besucht ihn auch noch in seinem Haus! Ein Tabubruch – unmöglich! Oder ist das doch die beste Botschaft an uns alle, die es geben kann? Großeltern und Enkel stellen diese und weitere Fragen

und finden Antworten, sie spielen und bauen, sie „reisen“ gemeinsam mit dem Breklumer Team und einem Gastreferenten aus Indien in dessen Heimat, und erfah-

ren, wie Zachäus dort verstanden wird und sie erleben am Ende, wie schön es ist, wenn alle miteinander Platz finden am Tisch des Herrn!

Leitung: Ingrid Sievers, Musikpädagogin; Bernd Sievers, Geschichtenerzähler; Friedemann Magaard

Teilnahmekosten: 185 € Erwachsene, 130 € Kinder

Hallig-Pilgern - Wege zwischen Himmel und Erde

So., 30.08.2015 bis Mi., 02.09.2015

Pilgerwege führen zum Herzen. Sie öffnen neue Horizonte. Pilgerwege brauchen Weite. Und halten Stille aus. „Denn DU bist meine Warft.“ Das Hallig-Pilgern sucht Wege im Weltnaturerbe Wattenmeer. Tagestouren führen ins Wattenmeer, in die Salzwiesen, auf die Halligen. Geistliche Impulse, Gespräche und Zeit für Stille prägen den Weg, und die atemberaubende Welt der Nordsee, bei Ebbe und bei Flut. Die Gezeiten lehren, was das Herz braucht.

Leitung: Hilde Zeriadtke, Prädikantin und Ärztin; Friedemann Magaard, Pastor

Anmeldungen: bis zum 13.08. unter Tel.: 04671 9112-14, buerobreklum@nordkirche-weltweit.de

Teilnahmekosten: 340 €

Az.: NK 5025-1.1

CJK/Dez. M, Boska

Fortbildungen Kirchenmusik

Himmel, Erde, Luft und Meer –

Workshop zum Beiheft der Nordkirche

Mo. 2. November - Mi. 4. November 2015

Das neue „Beiheft“ zum Evangelischen Gesangbuch entdecken. Seit Pfingsten 2014 ist das Beiheft zum Evangelischen Gesangbuch in Gebrauch, als Vorstufe zum zukünftigen regionalen Liederteil des Gesangbuchs der Nordkirche. Es beinhaltet 181 Lieder und alle Sonntagspsalmen des Kirchenjahres.

Wir laden Pastorinnen und Kirchenmusikerinnen – gerne auch im Team - ein, vertraute und neue Lieder zu entdecken. Gemeinsames Singen und liturgische Übungen zeigen, wie man diese im Gottesdienst und in der Gemeinde liturgisch verwenden, sowie kirchenmusikalisch und theologisch ansprechend gestalten kann.

Inhalte

- Einführung in das „Beiheft“ und Erfahrungsaustausch
- Bekannte und neue Lieder singen
- Theologischer Impuls: Lieder zum Ende des Kirchenjahres
- Elementare Singleitung, kreative Liedvermittlung
- Mit Liedern predigen
- Lieder bei Kasualien
- Psalmlesungen lebendig gestalten

Ort: Pastoralkolleg Ratzeburg

Leitung: Hans-Jürgen Wulf, Landeskirchenmusikdirektor, Hamburg

Dr. Martin Vetter, Pastoralkolleg Ratzeburg

Referent/in: Dr. Stephan A. Reinke, Musikwissenschaftler und Kirchenmusiker, Wilster; Dr. Anne Smets, Pastorin, Hamburg

Kosten: Teilnahmebeitrag für Unterkunft, Verpflegung und Kurs: 80 €

Info und Anmeldung: Pastorkolleg Ratzeburg, Tel. 04541/ 8630-0, info@pastorkolleg-rz.de

Let's groove! - Band im Gottesdienst

Sa. 28. November 2014, 10 - 17 Uhr

Sa. 12. Dezember 2014, 10 - 17 Uhr

Bands spielen immer häufiger auch in Gottesdiensten, begleiten die Gemeinde beim Singen und gestalten musikalische Gottesdienste. Diese Art von „Auftritt“ bringt jedoch für Bands ganz besondere Herausforderungen mit sich. Was macht eine gute Gottesdienstband aus? Wie kann ich als Band mit der Gemeinde singen und musizieren? Wie arrangiere ich die Musik so, dass sie in der Kirche gut klingt und gut in den Gottesdienstablauf passt? Wie können Musiker, die nicht regelmäßig miteinander proben, schnell ein gutes musikalisches Ergebnis erreichen? – Diese und weitere Fragen stehen im Vordergrund des zweitägigen Workshops. Außerdem gibt es Tipps zur Tontechnik und zu Instrumenten.

Für: BandleiterInnen, EinzelmusikerInnen und Interessierte

Ort: Populärmusikzentrum, Hamburg

Leitung: Jan Keßler, Miriam Buthmann

Kosten: 80,- € für beide Workshoptage inkl. Imbiss

Info und Anmeldung: Fachbereich Populärmusik, Tel. 040/30620-1072, barbara.gloeggler@popularmusik.nordkirche.de

Forum Neue Lieder

Sa. 14. November 2015, 17 - 19 Uhr

Neue Lieder vorstellen – neue Lieder singen – neue Lieder verbreiten! Das Forum ist eine gute Möglichkeit, neue Songs vorzustellen und diese mit Leuten zu singen und dabei auszuprobieren. Alle Songschreiber, die mitsingtaugliche Lieder schreiben, sind eingeladen, ihre neuen Songs, die im Laufe der letzten zwölf Monate entstanden sind, einem mitsingenden Publikum vorzustellen. Außerdem besteht nach der Veranstaltung die Möglichkeit, eine fachliche Einschätzung zu den neuen Songs zu bekommen. – Interessiertes und neugieriges Publikum ist herzlich eingeladen, die Veranstaltung zu besuchen, mitzusingen und so aktuelle neue Lieder für den kirchlichen Kontext kennenzulernen.

Für: Songschreiber und an neuen Liedern Interessierte

Ort: Apostelkirche, Hamburg-Eimsbüttel

Leitung: Hartmut Naumann und Norbert Hoppermann

Anmeldeschluss für Songschreiber: 1.11.2015

Info und Anmeldung: Fachbereich Populärmusik, Tel. 040/30620-1072, barbara.gloeggler@popularmusik.nordkirche.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Fachbereichs Populärmusik mit der Pastoralen Dienststelle, Fachbereich Kirchenmusik im Erzbistum Hamburg (kath.)

Sagen und Singen

Liedtexte schreiben – mit Frank Ramond

Mo. 23. November – Fr. 27. November 2015

Wie muss ein guter Liedtext beschaffen sein? Was braucht es, damit aus einem guten Gedanken oder einem theologischen Thema ein Text wird, der vertont werden kann? Was muss ich bedenken, wenn mein Text als Lied singbar sein soll? - In diesem Seminar wollen wir eigene Texte schreiben, die gut vertont werden können. Für

einen Tag dabei ist der Songwriter und Textdichter Frank Ramond. Er gehört zu den ganz Großen seines Fachs in Deutschland. Viele seiner Texte, die er u.a. für Annett Lousian, für Roger Cicero oder Ina Müller schrieb, sind echte Hinhörer und zeugen von seinem guten Gespür und seiner handwerklichen Präzision für Liedtexte. So überzeugend können auch Liedtexte im kirchlichen Umfeld sein. Wir wollen es wagen!

Das Seminar beginnt am Montag um 15 Uhr und endet am Freitag um 12 Uhr. Die weiteren Seminarzeiten sind Dienstag bis Donnerstag jeweils 9-17 Uhr. Für Übernachtung in Hamburg sorgt jeder Teilnehmer möglichst frühzeitig selbst. Infos zu geeigneten Hotels und Pensionen können erfragt werden. Das Seminar ist eine Kooperation des Fachbereichs Populärmusik mit dem Gottesdienstinstitut der Nordkirche.

Für: PastorInnen, TextautorInnen und Sprachinteressierte

Ort: Populärmusikzentrum, Hamburg

Leitung: Anne Gidion, Hartmut Naumann, Björn Kranefuß

Special Guest: Frank Ramond

Kosten: 70,- € (inkl. Imbiss, ohne Übernachtung)

Info und Anmeldung: Fachbereich Populärmusik, Tel. 040/30620-1072, barbara.gloeggler@populärmusik.nordkirche.de

Fortbildungstage für Kirchenmusik

Chorleitungskurs Prof. Christoph Schönherr

Sonntag, 27. September, 17 Uhr - Dienstag 29. September, 13 Uhr

Was ist mir an diesem Stück wichtig?

Überlegungen zum Wort-Ton-Verhältnis und seiner Vermittlung in Probensituationen. Wie kann ich meine Schlagtechnik, Mimik, Gestik, Probensprache etc. nutzen, um den Chor bei einer angemessenen Interpretation des Chorwerkes zu unterstützen? Der Referent erarbeitet mit den Teilnehmern an ausgewählten Stücken Möglichkeiten der Vermittlung und gibt Hinweise zu Probenmethodik und chorischer Stimmbildung. Christoph Schönherr studierte in Frankfurt/M. zunächst Schulmusik und anschließend Chordirigieren bei Hellmuth Rilling. Seit über vierzig Jahren ist er Leiter klassischer und jazzorientierter Chöre. An der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg hat er eine Professur für Ensembleleitung und Musikpädagogik inne. Er veröffentlichte mehrere Bücher und zahlreiche Fachartikel zur Didaktik und Methodik der Probe. Er ist Herausgeber der Reihe „Jazz im Chor“. Sein kompositorischer Schwerpunkt liegt auf sakralen Chorwerken. Für den Kirchentag in Hamburg 2013 schrieb er als Auftragswerk das Oratorium HISKIA. Seine Werke sind bei den Verlagen Carus, Bosse und Schott verlegt.

Ort: Bildungsstätte Koppelsberg, Plön

Leitung: Prof. Christoph Schönherr, LKMD Hans-Jürgen Wulf

Kosten: Unterkunft, Verpflegung und Kurs 150,-€

Info und Anmeldung: LKMD Hans-Jürgen Wulf. Tel. 040/30620-1070, barbara.gloeggler@lka.nordkirche.de

Gitarrenworkshop

Fr. 04. Dezember, 18 Uhr - So. 06. Dezember 2015, 13 Uhr

Mit diesem Gitarrenseminar wollen wir die gute alte Tradition der Koppelsberger Gitarrenseminare wieder aufleben lassen. Herzlich willkommen sind zu diesem Seminar Anfänger sowie auch Fortgeschrittene in Sachen Gitarre. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Begleitung von Liedern. In kleinen Unterrichts- und Übungsgruppen werden Begleittechniken wie Picking- und Strumming-Patterns vermittelt.

Die Gruppen, die sich jeweils nach gitarristischen Voraussetzungen der Teilnehmer zusammensetzen, werden jeweils von einem kompetenten Gitarrencoach geleitet. Über das Gitarrenspiel hinaus gibt es Workshopangebote wie „Bodypercussion“, „Neue Songs“ und mehr.

Für: Anfänger und Fortgeschrittene auf der Gitarre

Ort: Bildungsstätte Koppelsberg, Plön

Leitung: Hartmut Naumann, Ingo Hassenstein und Team

Kosten: 110,- € (ermäßigt 90,- €) inkl. Übernachtung und Verpflegung

Info und Anmeldung: Fachbereich Populärmusik, Tel. 040/30620-1072, barbara.gloeggler@populärmusik.nordkirche.de

Veranstaltungen des PTI

Sonntag, 12. Juli 2015

Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des 2. Staatsexamens

Am Ende der Ausbildung und beim Übergang in den Beruf möchten die Evangelische und die Katholische Kirche zusammen mit den StudienleiterInnen des IQSH zu diesem ökumenischen Gottesdienst anlässlich des 2. Staatsexamens alle frisch Examinierten, ihre Angehörigen und FreundInnen einladen, sich des Vergangenen zu erinnern und diesen Abschluss und Neubeginn mit Gottes Segen zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem kleinen Empfang und Imbiss im Kirchraum eingeladen.

Leitung: Margarete Agahd-Bubmann/Vorbereitungsteam des PTI, IQSH, LKA

Zielgruppe: Lehrkräfte (im Vorbereitungsdienst) aller Fächer und Fachrichtungen, ihre MentorInnen, Angehörige, Freundinnen und Freunde

Kooperation: PTI mit IQSH und LKA

IQSH-NR: REV0691

Ort: Uni-Kirche, Westring 385 – 387 a, 24118 Kiel

Zeit: 17 Uhr

Anmeldung: Für eine gute Planung bitten wir Sie um eine Nachricht bis zum 6. Juli 2015, mit wie vielen Personen Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Geben Sie dafür eine Rückmeldung an: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Mittwoch, 15. Juli 2015

School's out! Gottesdienst für Lehrer_innen zum Schuljahrsende

Am Ende eines Schuljahres tut es gut, noch einmal innezuhalten und den Übergang in die Ferien bewusst wahrzunehmen und zu gestalten. In der Tradition dieses Gottesdienstes, der offen ist für alle Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten, wird dazu Gelegenheit geboten, Musik und Texten zu lauschen, die Seele baumeln zu lassen und mit anderen KollegInnen das Schuljahr bei einem kleinen Imbiss ausklingen zu lassen.

Leitung: PTI der Nordkirche in Kooperation mit dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

Zielgruppe: alle Schulstufen und Schularten

Referentinnen: Margarete Agahd-Bubmann (PTI) und Pröpstin Carmen Rahlf (Kirchenkreis Schleswig-Flensburg)

Kooperation: PTI mit IQSH und LKA
IQSH-NR: REV0692
Ort: St. Marien Kirche Flensburg
Zeit: 17 Uhr

Anmeldung siehe Flyer, der gesondert erscheint

Für eine gute Planung bitten wir Sie um eine Nachricht bis zum 9. Juli 2015, mit wie vielen Personen Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten. Geben Sie dafür eine Rückmeldung an: anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Donnerstag, 3. September bis Freitag, 4. September 2015

„Schweige und höre ...“

Anerkennung stärken durch die „Kunst des Dialogs“

Kommunikation prägt die Lehr-Lernbeziehungen, die Beziehungen zwischen Eltern und Lehrpersonen und die der Lernenden untereinander. Für eine gute Schulkultur sind kommunikative Kompetenzen grundlegend. In diesem Workshop werden wir die „Kunst des Dialogs“ nach Hartkemeyer & Hartkemeyer kennen lernen. Kernelemente dieses Weges sind Entschleunigung, Konzentration auf das Wesentliche und aufmerksames Zuhören. Vorausgesetzt wird nur die Bereitschaft, sich auf den Prozess einzulassen.

Leitung: Carmen Bohnsack, PTI
Referentin: Britta Hemshorn de Sánchez, PTI
Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Lehrer_innen an evangelischen und staatlichen Schulen, Inklusion
Ort: Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow
Zeit: Donnerstag, 3. September ab 15.00 Uhr bis Freitag, 4. September, 17.00 Uhr
Kosten: 40,- € DZ; 50,- € EZ (bitte bei Buchung angeben)
Anmeldung bis zum **16. Juli 2015** unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

24. September bis 25. September 2015

Seelsorge mit Kindern

Für eine gesunde Entwicklung brauchen Kinder die einfühlsame Begleitung Erwachsener. Kinder machen auf ganz unterschiedliche Weise auf sich aufmerksam. In den jeweiligen Entwicklungsphase spielen ganz unterschiedliche Faktoren bedeutsame Rollen (Umgang mit Grundbedürfnissen, das soziale Umfeld...). Auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen und Impulse mitnehmen, die hilfreiche Begegnungen mit Kindern in ihrer Lebenswelt ermöglichen.

Leitung: Matthias Selke und Stephan Rodegro
Referent: Regine Gürtler, Dipl. Sozialpädagogin, Lehrsupervisorin, DGfP
Kooperation: mit IQSH und PTI
Zielgruppe: GemeindepädagogIn, DiakonIn, PastorIn, KantorIn, LehrerIn
Ort: Haus der Kirche, Grüner Winkel 10, 18273 Güstrow
Zeit: 15 bis 17 Uhr
Kosten: EZ 50,- €; DZ 40,- € (Bitte bei Anmeldung mit angeben)
Anmeldung bis zum **1. August 2015** unter anmeldung.ludwigslust@pti.nordkirche.de

Mittwoch 7. Oktober bis Freitag, 9. Oktober 2015

Fortbildungstagung Islamische Theologie

Die Fortbildungstagung richtet sich an alle LehrerInnen im Fach Religion und führt in die Grundlagen islamischer Theologie ein. Durch die Kooperation von SCHURA (Islam. Religionsgem. SH), IWB-Hamburg (Islam. Wissenschafts- und Bildungsinst.) und PTI möchten wir die LehrerInnen zu einem sicheren Umgang mit islamischen Quellentexten befähigen. Gerade im Blick auf gegenwärtige Ereignisse ist es sinnvoll, den SchülerInnen differenzierte Einblicke in die aktuelle theologische Lehre zu ermöglichen.

Leitung: Sieglinde Kelm

Zielgruppe: Sek I, Sek II, BBS

Referentinnen: Jörg Ballnus, Institut für Islamische Theologie, Uni Osnabrück; Dr. Ali Özgür Özdil, IWB; Dr. Muna Tatari, Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften Uni Paderborn; Dr. Ismail Hakki, Zentrum für Islamische Theologie Uni Tübingen

Kooperation: PTI mit Schura und IWB

IQSH-NR: REV0721

Ort: Evangelische Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte, Koppelsberg 12,

24306 Plön

Zeit: 07.10.2015 ab 14:30 Uhr bis 09.10.2015 ca. 17:30 Uhr

Kosten: 80,- € DZ (mit Angabe des Zimmerpartners), 100,- € EZ

Anmeldung bis zum **07. Juli 2015** unter anmeldung.kiel@pti.nordkirche.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung**Nähmaschinen-Führerschein**

für Jugendliche von 10 bis 12 Jahren

Mach deine ersten Erfahrungen an der Nähmaschine. Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ich zeige dir die grundlegenden Schneidertechniken. Mit der Nähmaschine und der Nähnaedel. Das Alles kannst du erlernen indem du dir dein eigenes Kissen oder einen Beutel nähst. Vor Kursbeginn wird ein Infoblatt verschickt.

Bitte mitbringen: Stoff vorgewaschen, (Schnittmuster wenn vorhanden), passendes Nähgarn, Stoffschere, Nähnaedeln.

Leitung: Anke Jensen

DEppH813

1 x Sa / 10 bis 14:30 Uhr / 11.07.2015 / 32,- € ohne Materialkosten

Nähkurs

für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren

In den Sommerferien

In kleiner Gruppe lernst du Schritt für Schritt wie euer gewünschtes Modell entsteht. Mit fachlicher Unterstützung erhaltet ihr Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine - wir werden das Schnittmuster in passender Größe ausarbeiten, die

Schnittteile aus Stoff zuschneiden und euer Kleidungsstück nähen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Empfohlen werden nähleichte Schnitte - gerne mit Modellbesprechung vor Kursbeginn.

Bitte mitbringen: Schnittmuster, Stoff vorgewaschen, Passendes Nähgarn, Papier,-/Stoffschere, Nähnadeln, Stecknadeln, Nähnadeln, Schneiderkreide, Bleistift, Schreibpapier.

Leitung: Simone Plate

DEppH867

Mo bis Mi / 9:30 bis 13:30 Uhr / 20.07. bis 22.07.2015 / 72,-

Mutter und erfolgreich im Beruf - so gelingt es!

Möchten Sie eine Familie gründen und gleichzeitig einen zufriedenstellenden Beruf ausüben? Ist es wichtig für Sie, die Existenz ihrer Familie zu sichern und für das Alter vorzusorgen? Jeanne Cabanis, Coach und Seminarleiterin, zeigt Ihnen auf, wie Sie mit guter Planung und entschlossenem Handeln Familie und beruflichen Erfolg unter einen Hut bekommen.

Leitung: Jeanne Cabanis

DEppJ183

1 x Mi / 19 bis 21 Uhr / 01.07.2015 / 9,- €

pitaba® - piLATES taNZT baLLETT

Geschmeidige und ineinander fließende Bewegungen sind der Zauber des Balletts. Hinter jeder noch so sanft ausgeführten Bewegung steckt allerdings eine gut ausgebildete Tiefenmuskulatur.

pitaba® ermöglicht den TeilnehmerInnen, ihre eigene Bewegungs-Eleganz zu entdecken und gleichzeitig ihren Körper zu straffen, kräftigen und flexibel zu halten. Die Kombination aus Ballett-Exercices und Pilates-Training ist eine wunderbare Art den Körper zu kräftigen und die Geschmeidigkeit der Muskeln zu erhalten und zu erweitern.

Bitte mitbringen: (Gymnastik-)Schläppchen, bequeme leichte Bekleidung.

Schnupperstunde

Leitung: Katharina Kickinger

DEppK190

1 x Fr / 18 bis 19 Uhr / 28.08.2015 / 5,- €

PMR - Progressive Muskelrelaxation

Entspannt in die Zukunft? Beginnen Sie jetzt! Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist eine Entspannungsmethode, die keine Vorkenntnisse benötigt. Gönnen Sie sich eine Stunde Entspannung pro Woche und lassen Sie sich dabei in Gedanken auf fantasievolle Reisen durch ihren Körper entführen.

Bitte mitbringen: Socken, bequeme Kleidung, eventuell eine Decke.

Schnupperstunde

Leitung: Katharina Kickinger

DEppK195

1 x Fr / 19:10 bis 20:10 Uhr / 28.08.2015 / 5,- €

In Balance mit den Jahreszeiten

An diesem Entspannungstag lernen Sie, wie Sie schnell wieder ins Gleichgewicht kommen: mit leichten Qigongübungen, Selbstmassagetechniken und gesunder Ernährung. Inklusiv gemeinsamer Zubereitung und Genuss einer köstlichen 5-

Elemente-Mahlzeit abgestimmt auf die Jahreszeit. Die 5 Elemente richten sich an den Jahreszeiten aus.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, warme Socken, Küchenschürze.

Bewegen, entspannen, gut essen nach den 5 Elementen!

Leitung: Sigrd Kölle, Karin Maria Midwer

DEppM215

1 x Sa / 11 bis 16:30 Uhr / 29.08.2015 / 43,- inkl. Lebensmittelumlage

"Näh dich glücklich"

Fashion Recycling Workshop

Wer kennt das nicht, der Kleiderschrank quillt über, aber vieles, was darin "lagert", ziehe ich nicht mehr an. Wegwerfen will man auch nicht, weil der Stoff gut ist, mir die Farbe oder das Muster noch gut gefällt oder einfach weil man es zu schade findet. Wir überlegen in dem Kurs gemeinsam, was man daraus machen könnte, z. B. aus einer Hose einen Rock oder ein Top, aus einem Herrenhemd ein Kinderkleid, aus einer Tischdecke eine Tunika oder aus einem Sakko einen Wickelrock. Unter Anleitung der Kursleiterin werden die Stücke dann in neue Lieblingsdesignerstücke verwandelt.

Bitte mitbringen: Kleidung, Vorhänge oder Tischdecken, die nicht mehr gebraucht bzw. angezogen werden.

Für AnfängerInnen, Fortgeschrittene, Jugendliche und Erwachsene

Leitung: Christina Schelhorn

DEppN262

Sa / 10 bis 15:30 Uhr / 08.08.2015; So / 11 bis 16 Uhr / 09.08.2015; Sa / 10 bis 15:30 Uhr / 15.08.2015 / 95,- €

Zielcollage

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Eine Zielcollage bringt Klarheit vor Entscheidungen. Aber auch als Wegweiser im Alltag kann sie helfen Ziele leichter zu verfolgen und zum Handeln motivieren. Wünsche und Erwartungen werden sichtbar gemacht: Eine Zielcollage ist ein Organizer für Gedanken, Ideen und Zukunftsentwürfe. Aber auch Unterbewusstes kann so sichtbar gemacht werden und bei der Zielfindung oder beim Treffen von Entscheidungen helfen. Wer an einem Wendepunkt steht und nicht weiß, wie es weitergehen soll, dem kann eine Zielcollage helfen. Wer Unsicherheit fühlt oder mehr Klarheit in sein Leben bringen möchte, der kann mit Hilfe der Collage für sich herausfinden, was ihm wichtig ist. Die Zielcollage unterstützt und motiviert die Umsetzung. Nach dem Kurs kann jeder Teilnehmer weiter an eigenen Collagen arbeiten. Es werden die Grundlagen der Collage vermittelt und wir sprechen über sinnvolle (und weniger sinnvolle!) Herangehensweisen und den Umgang mit der Zielcollage.

Bitte mitbringen: alte Zeitungen, Zeitschriften, Ausrisse, Fotos etc., ein Foto von sich selbst (ausgedruckt auf Papier). Eine detaillierte Materialliste wird vor Kursbeginn an die Teilnehmer versandt.

Leitung: Lisa Blum-Minkel

DEppN406

1 x Fr / 17:30 bis 21:30 Uhr / 10.07.2015 / 20,- € zzgl. Materialkosten

Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte, Führungsnachwuchs 2015 folgende Seminare und Weiterbildung an:

Angebote in Hamburg

Selbst- und Mitarbeiterführung mit System

In diesem Seminar lernen Sie ein faszinierendes wie effektives Persönlichkeitsmodell, das Enneagramm, kennen. Es hilft Ihnen, schneller auf den Punkt zu kommen und damit das Konfliktpotenzial zu reduzieren sowie herauszufinden, was Sie und Ihre Mitarbeitenden brauchen und motiviert. Selbst- und Menschenkenntnis sind Voraussetzung, um sich selbst und andere Menschen respektvoll und individuell zu führen. Seien Sie gespannt auf ein Instrumentarium, das Ihnen Ihren Umgang mit sich selbst und Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erleichtern wird.

Termin: 08.07. bis 10.07.2015 jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 390,- €

Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement in Hamburg

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

Termin: 07. bis 08.09.2015 jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 290,- €

Feedbackgespräche wirkungsvoll führen

Feedback geben ist eine Basiskompetenz in der Kommunikation von Führungskräften, sei es im täglichen Umgang mit den Mitarbeitern, als auch, gezielt eingesetzt, in Mitarbeitergesprächen, Zielvereinbarungen oder auch Kritikgesprächen. Es ermöglicht Ihnen als Führungskraft, das Selbstbild des Mitarbeiters mit Ihrem Fremdbild abzugleichen und dadurch potentiellen Motivations- und Leistungsverlusten rechtzeitig zu begegnen. Gut gelingendes Feedback wird als wertschätzend, motivierend und entwicklungsfördernd erfahren. Gleichzeitig ist es für das Unternehmen ein zentrales Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsergebnisse im Sinne einer lernenden Organisation.

Termin: 11. und 12.09.2015 jeweils von 9 bis 17 Uhr

Kosten: 320,- €

Teamentwicklung als Führungsaufgabe

Teamarbeit steht hoch im Kurs, da die Einsicht gewachsen ist, dass nur so die Kraft und Kreativität einer Gruppe für den Erfolg von Organisationszielen optimal eingesetzt werden kann. Generell ist unter Teamentwicklung ein permanenter Prozess zu verstehen, der das in einem Team liegende Leistungspotenzial entwickelt und zur vollen Entfaltung bringt. Welche Anforderungen an das Führungsverhalten gestellt werden und welche praktischen Schritte zur Entwicklung notwendig sind, stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Termin: 14.09. bis 15.09.2015 jeweils von 9 bis 17 Uhr
Kosten: 290,-

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg
Stefanie Fäseke
Königstraße 54 - 22767 Hamburg
Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333
E-Mail: stefanie.faeseke@ibaf.de - www.ibaf.de

Angebot in Kiel**Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung
- auch sehr gut für Pastorinnen und Pastoren geeignet -**

Die Weiterbildung Sozialmanagement/Einrichtungsleitung vermittelt Führungskräften und Führungskräftenachwuchs die Inhalte, Kenntnisse und Kompetenzen, die Sie brauchen, um eine Einrichtung im Sozial- und Gesundheitswesen professionell und souverän zu leiten. Die Teilnehmer/innen erlernen in der Weiterbildung die wichtigsten Inhalte aus den Bereichen Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialrecht, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing sowie umfangreiche Sozial-, Methoden-, und Führungskompetenzen.

Die Weiterbildung beginnt am **23.11.2015**. Sie umfasst insgesamt 480 Stunden und erstreckt sich über eineinhalb Jahre. Die Kosten betragen 5.400,- € zzgl. 250,- € Prüfungsgebühr. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern unsere Informationsmappe mit einer detaillierten Beschreibung der Weiterbildung zu.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel
Frau Manon Krey-Setzer
Kieler Schloss/Burgstraße 3 - 24103 Kiel
Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18
E-Mail: manon.krey-setzer@ibaf.de - www.ibaf.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

Seminare Medienbüro**Moderation von Veranstaltungen:**

Im Kurs lernen Sie, worauf es bei der Vorbereitung ankommt und wie Sie einen roten Faden entwickeln. Mit vielen Beispielen und praktischen Übungen zur Gesprächsführung und dem Umgang mit Mikrofon und Publikum.

Termin: 08.08.2015 und 09.08.2015 10:00 bis 17:00 Uhr im Medienbüro Hamburg, Königstraße 54, Hamburg-Altona

Kursgebühr: 230 Euro

Anmeldung und weitere Informationen im Medienbüro Hamburg unter:

<http://medienbuero-hamburg.de/seminar-2529-moderation-von-veranstaltungen-burkhard-plemper>

Wochenkurs Grundlagen des journalistischen Schreibens:

Sie sind in Hamburg unterwegs auf der Suche nach Informationen, sinnlichen Eindrücken und kleinen Abenteuern. Dann wird geschrieben: ein spannender Bericht, eine lebendige Reportage. Schritt für Schritt üben Sie die Grundregeln des journalistischen Schreibens. Sie diskutieren die fertigen Texte, die vom Dozenten sorgfältig redigiert werden. Und merken, dass man beim Lernen viel Spaß haben kann.

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Termin: 14.09.2015 bis 18.09.2015 10:00 bis 17:30 Uhr im Medienbüro Hamburg, Königstraße 54, Hamburg-Altona

Kursgebühr: 360 EUR

Anmeldung und weitere Informationen im Medienbüro Hamburg unter:

<http://medienbuero-hamburg.de/seminar-2536-journalistisches-schreiben-bildungsurlaub-kuehn>

Veranstaltungen Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst**Das kann ja heiter werden!****Entwicklungspolitische Bildung im Geiste des Humors**

Datum: 25.09.2015 18.30 Uhr bis 27.09.2015 13.45 Uhr

Humor ist vor allem dann gefragt, wenn es eigentlich nichts zu lachen gibt. In einer angespannten politischen Debatte oder einer schwierigen Seminarsituation kann die Kommunikation durch Humor entspannt und in konstruktive Bahnen gelenkt werden. Der Humor verbindet Menschen auf direkte und heitere Art.

Eine humorvolle Haltung sich selbst und anderen gegenüber bewährt sich gerade in stressigen Momenten. Sie schenkt Gelassenheit, fördert Kreativität und sorgt für ungewöhnliche Lösungen.

Zur Einübung in diese Haltung des Humors eignet sich ganz wunderbar das Clownstheater mit seinen ungewöhnlichen Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten. Clowns und Clowninnen besitzen eine innere Freiheit und Leichtigkeit, mit der sie allem und jedem, sogar sich selbst, begegnen. Sie verfügen über ein gutes Gespür für Stimmungen und Atmosphären, das sie aufmerksam und gut reagieren lässt in Momenten, in denen alles schief zu gehen droht.

Dieser Clownerie-Workshop richtet sich an Menschen, die im entwicklungspolitischen Bildungsbereich tätig sind. Das Experimentieren mit clownesken Spielformen bietet die Chance, das eigene Handlungsrepertoire im Umgang mit schwierigen Seminarsituationen, mit den Teilnehmenden und sich selbst zu erweitern. An konkreten Situationen werden die Möglichkeiten von Humorinterventionen spielerisch erprobt.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung:

Nicole Borgeest und Dr. Gisela Matthiae

Teilnahmebeitrag: 120,-€ / 60,-€ / 30,-€

Wertschätzung und Kommunikation

Basis für erfolgreiche Lernprozesse

Datum: 09.10.2015 18.30 Uhr bis 13.10.2015 13.45 Uhr

Ein wertschätzender Umgang miteinander trägt maßgeblich zu einer Atmosphäre bei, die Lernprozesse fördert und eine kreative und konstruktive Zusammenarbeit in entwicklungspolitischen Bildungsveranstaltungen oder Initiativgruppen begünstigt. Missverständnisse und Konflikte können so vermieden bzw. professionell gelöst werden.

Die Haltung und Kommunikationsfähigkeit, die wir dafür benötigen, haben wir aber nicht "automatisch", sie muss eingeübt und Stück für Stück verinnerlicht werden.

Dieses Seminar richtet sich an Multiplikator_innen in der Bildungsarbeit, die ihre kommunikative Kompetenz erweitern möchten.

Sie erarbeiten sich ein Grundverständnis über den Ablauf von Kommunikationsprozessen und erkennen, welche Hürden und Hilfsmittel es dabei geben kann. Neben der Reflexion Ihres eigenen Kommunikationsverhaltens, Ihrer inneren Haltung und Ihrer Glaubenssätze, lernen Sie Regeln und Wirkmechanismen erfolgreicher Kommunikation kennen und trainieren deren Anwendung. So können Sie zukünftig im Seminaralltag auch mit schwierigen Situationen souveräner umgehen.

Wir arbeiten mit Modellen und interaktiven Übungen aus verschiedenen Kommunikationsschulen und Dialog-Ansätzen, wie z.B. von F. Schulz von Thun, P. Watzlawick, M. B. Rosenberg, J. und M. Hartkemeyer.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung:

Nicole Borgeest und Britta Hemshorn de Sánchez

Teilnahmebeitrag: 240,-€ / 120,-€ / 60,-€

Den Fokus verschieben

Neue Ansätze in der Bildungsarbeit zu Afrika

Datum: 18.09.2015 18.30 Uhr bis 20.09.2015 13.45 Uhr

Afrikabezogene Bildungsarbeit steht immer in der Gefahr, einseitige Bilder zu reproduzieren. In unserer Gesellschaft sind solche Bilder sehr präsent: Afrika wird in erster Linie als armes und hilfsbedürftiges oder als exotisches "Land" wahrgenommen. Alle kennen Bilder von afrikanischen Dörfern mit Lehmhütten, aber viele haben noch nie Fotos von glasverspiegelten Hochhausfassaden in afrikanischen Großstädten gesehen.

Im Seminar beschäftigen wir uns mit den Fallen, die immer wieder dazu führen, dass auch im Globalen Lernen Stereotype reproduziert werden und setzen uns mit alter-

nativen Herangehensweisen auseinander. Dabei lernen wir z.B. Methoden kennen, mit denen Stereotypen hinterfragt und Weltbilder erweitert werden können.

Wir fragen danach, wie es uns gelingen kann, immer wieder globale Zusammenhänge und historische Bezüge aufzuzeigen, die Perspektivwechsel ermöglichen und mehrdimensionale Bilder entstehen lassen.

Dieses Seminar wendet sich in erster Linie an Multiplikator_innen, die in der afrika-bezogenen Bildungsarbeit aktiv sind. Die Ansätze und Methoden lassen sich aber ebenso auf die Arbeit zu anderen Ländern und Kontinenten übertragen.

Ziel des Seminars ist es, eigene Standpunkte und Arbeitsweisen zu reflektieren und neue Anregungen und Methoden für die Weiterentwicklung der eigenen Bildungsarbeit zu erhalten.

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten.

Leitung:

Saraya Gomis, Icra Amad Ibrahim und Annette Kübler

Teilnahmebeitrag: 120,-€ / 60,-€ / 30,-€

Kontakt: Bildungsstelle Nord von Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

E-Mail: bildungsstelle-nord@brot-fuer-die-welt.de

Telefon: 040-6052559

Telefax: 040-6052538

Veranstaltungsort:

Haus am Schüberg
Wulfsdorfer Weg 33
22949 Ammersbek

Az.: NK 1660-3

Dez. M/Boska

III. VERSCHIEDENES

IV. ANLAGEN